

Grünland Frühjahr 2022: Pflege für hohe Grundfutterleistung

Die überwiegend nasse Witterung 2021 und die über Winter zahlreichen, lang anhaltenden Niederschläge haben ein optimales Grünlandmanagement erschwert oder vielerorts auch gänzlich unmöglich gemacht. Nachsaat und Pflegemaßnahmen sind weggefallen. In Verbindung mit verspäteten Ernteterminen oder auch komplett ausgebliebenem Ernteabschluss finden sich viele Ursachen mangelhafter Narbenqualitäten und einem hohen Maß an Strukturschäden im Grünland.

Die Futterkosten lagen im WJ 2019/20* im Durchschnitt bei 20-23 ct/ kg ECM, unbefriedigende Grundfutterqualitäten aus dem vergangenen Jahr fallen zurzeit stark ins Gewicht, hinzu kommt, dass auch die aktuelle Krise durch den Krieg in der Ukraine die Preise für zugekauftes Futter deutlich verteuern wird. Anlass genug an der Grundfutter-Stellschraube zu drehen, um Kosten einzusparen.

(*aktuellere Zahlen liegen noch nicht vor)

Checkliste Planung Pflegemaßnahmen:

- ✓ **Befahrbarkeit beachten**
- ✓ **Aktuellen Narbenzustand richtig einschätzen**
- ✓ **Pflegemaßnahmen & Nachsaat vornehmen**

Plantinum Qualitätsversprechen:

- ✓ 100% LWK empfohlen
- ✓ 100% moorgeeignet (Winterhärte!)
- ✓ überdurchschnittliche Rostresistenz
- ✓ Ertragsindex rel. 103
- ✓ hochwertige Mischungspartner
- ✓ diploid & tetraploid

Lücken schnell schließen – bevor es ein anderer tut!

Stressphasen (hohe Erntemengen – Nährstoffentzüge – hohe Niederschlagsmengen) haben grundsätzlich ein Ausdünnen des Bestandes und eine Lückenbildung zur Folge. Eine Nachsaat ist zwingend erforderlich, da die Lücken sonst von unerwünschten Gräsern und Kräutern geschlossen werden. Damit sich in Narbenlücken keine unerwünschten Pflanzen ausbreiten, müssen diese durch optimale Gräsermischungen mit hochwertigen Weidelgräsern geschlossen werden. Das Leistungsniveau der Narbe wird damit deutlich verbessert und hält die Altnarbe im leistungsfähigen Zustand.

Die **Plantinum** Grasmischungen tragen entscheidend zur Verbesserung der Grassilage bzw. des Weidefutters bei. Sie erzielen ein Grundfutter mit bester Schmackhaftigkeit sowie hoher Energiekonzentration und optimalen Rohproteingehalten.

Wir empfehlen für die Nachsaat insbesondere die folgenden Plantinum Mischungen:

Plantinum Intensiv

- hochwertiges Intensivgrünland auf ackerfähigen Standorten
- hohe Schnitffrequenz

Plantinum Universal

- ideal zur Erhaltung einer guten Grasnarbe
- breite Standorteignung

Plantinum Norddeutsch

- sehr winterhart (Wiesenlieschgras)
- Eignung als intensive Mähweide

Plantinum Beste Milch von Anfang an.	Deutsches Weidelgras diploid		Deutsches Weidelgras tetraploid		Wiesenlieschgras
	mittel	spät	mittel	spät	
Plantinum Intensiv		15 %		85 %	
Plantinum Universal	25 %	15 %	30 %	30 %	
Plantinum Norddeutsch	20 %	10 %	20 %	30 %	20 %

Weitere Mischungsinformationen unter: www.agravis.de